

Christoph Sutter \cdot Wellness Verse

CHRISTOPH SUTTER

wellness verse

HEITER-ERNSTE GEDICHTE VITALISIEREND UND ERFRISCHEND

Illustriert von Johann Ulrich

NEPTUN VERLAG

© 2014 by Neptun Verlag AG, 8280 Kreuzlingen Erlenstrasse 2, CH-8280 Kreuzlingen neptun@rikiverlag.ch · www.neptunart.ch

Illustrationen: Johann Ulrich, Bürglen Lektorat: Norbert Senn, Jürg Marolf e-Book: mbassador GmbH, Luzern

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-85820-277-2 eISBN 978-3-85820-400-4

Für Mams



Wie vers mit Dank ... an die Sponsoren

Gemeinde Romanshorn EW Romanshorn Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn Haustechnik Eugster AG, Roggwil und Romanshorn Rehaklinik Zihlschlacht AG Dr. Heinrich Metzger-Stiftung, Weinfelden Kulturamt Thurgau, Frauenfeld

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Ahnung

Aller Anfang ist schwer

Alles nur gebaut ...

Alter Knacker

Amors Pfeile

Amors Saison

Andererseits

Anders aus Prinzip

Ängste und Gefahren

Ankündigung

Anschauungssache

Antworten

Ärger

Ärzte

Atempause

Auf dem Gipfel

Aufgeschoben

Aufschneider

Augenblick

Aus Liebe

Baum im Schnee

Befreiungsschlag

Belastung

Berauschender Abend

Bewusst leben

Beziehungen

Blind

Blumenkind

Boden

Brill-wo-phobie

Buchstabenreihenfolge Bürokratie

Coaching

Dankbarkeit
Das Dromedar
Das lösen wir!
Dezember-Laus
Dorfbrunnen
Durchhaltekunst
Dreckfuhler
Dreiviertel-Takt

Ego-ist-In
Das Ehepaar
Einstecken
Eisige Lehren
Embodiment
Energie-Politik
Entwicklung
Erfahrungen sammeln
Erholung
Erholung für Geist und ...
Erkenntnis
Erziehung
Etwas bewegen

Die Fähre Der andere Fischer Floristischer Einkauf Flügge sein Fortschritt zum Stillstand Frühlingsbeginn

Gehorsam

Geier Meier Genforschung Gesundheit, Frühling! Glaubenssache Der Goldfisch Grosse Ziele

Haariges
Der Habicht
Haltungsfrage
Harter Tag
Herbst am See
Herbstliche Bergtour
Hierarchie?
Hüpfen vor Glück

Inkonsequenz Intim Jahrzeitfreuden Jägerlateinisches Missverständnis

Japan 2011
Ein Känguruh
Kinderskirennen
Der Kompass
Krankenkasse
Kränkung
Das Kreuz mit dem Kreuz
Kröte Hilde
Kultur
Kunst

Lauf des Lebens Leasing-Gesellschaft Sei Licht Leblos Die Leichtigkeit des Seins Lernen fürs Leben Liebe Links ist rechts Littering Löwenzahn

Männer

Männliche Ode ans Selbstmitleid

Mein lieber Schatz

Menschlicher Glaube

Die Metropole

Modekrankheit

Mohrenkopf

Moralisieren

Morgen danach

Morgendliches Sinnieren

Motivation

Möwen

An die Mücke

Mutterliebe

Nachhaltigkeit

Nach-Ruf

Nächtliche Verbundenheit

Nicht ungeschoren

Nieten

Normal ...

Papillon I

Papillon II

Persönliches Sinnieren

Pessimisten

Pflicht

Playboy

Poesie

Problemlösungsmethode Pubertät

Quitten
Regenwurm I
Regenwurm II
Regenwurm III
Die Regenwürmin
Rollend flanieren
Rosenkavalier
Rudern

Sag mir wer? Satte Bäuche Säufergattin Sauna Schach Schaumschläger Schneckenzweifel Schritte Schulung Schüttelreim Schwächen Schweinchen Kurt Segler Seitensprung Selbsteinschätzung Selbstfindung Singen - Stimmen finden Sommertag am See Sonnenuntergang Sprach die Mutter ... Szenario

Der letzte Tanz Teenager Teuer
Theoretiker
Thermales Aussenbad
Ton angeben
Tränen
Traumschule
Trivialer Schnupfen
Trost
Trugschluss
TT-raten

Übergänge
Üble Nachrede
Unbeschwertheit
Unbewusst
Undank ist der Welten Lohn
Ungebunden
Universal-Dilettant
Unpässliche Bezeichnung
Urlaub am Meer
Urlaubsmotto

Veränderung Verfänglicher Irrtum Verkannt Volkswirtschaftliche Seele Vollmond-Winter-Wanderung Vom Weichei zum Hardliner Vorsicht bei Rücksicht

Waschmaschine
Wechseljahre
Wellenreiten
Well-ge-nesst!
Wellness
Wenn die Jahre flügge werden

Wirkung zeigen Worte oder Taten Wunsch Wunschdenken www

Zahlenfarben
Zauberhaft
Zeit
Die Zeit danach
Keine Zeit hat keine Zeit
Zivilisation
Zu Hause
Zum Henker
Zwischen den Welten
Zwischen uns
Zwei Worte

Vorwort

Mit ausdauerndem Humor-Jogging und vitalisierender Wortakrobatik gelingt es Christoph Sutter mit seinem neusten Werk "Wellness Verse" einmal mehr, seine Leser aus dem Alltag zu entführen. Ohne frotteetuchbe-zogene Ruheliegen, ohne plätscherndes Thermalwasser und ohne meditative Endlosmusik, nur mit wohlge-wählten Worten baumelt die Seele nach wenigen Zeilen in Wellness-Stimmung.

Das Erfolgsrezept des Ostschweizer Eventpoeten ist simpel und doch immer wieder verblüffend und bewundernswert. Viele Anekdoten wirken vertraut, sie sind direkt aus dem Alltag gegriffen. Und wer Christoph Sutters Alltag kennt, der weiss, warum "Stöff" auch nach Tausenden von Versen nicht ideenmüde ist: Zwischen seiner regulären Tätigkeit als Sekundarlehrer und Teamleiter sprintet er mal kurz vom Bodensee an den Genfersee, moderiert Anlässe und schreibt Musicals, ist Eselhalter und Gartenbauer, schreinert sich ein Hackbrett (und spielt es auch gleich) und ist nicht zuletzt der einzige männliche Vertreter in einem sechsköpfigen Haushalt.

Zusammen mit Christoph Sutter durfte ich seit unserer ersten Tournée "Ghackets mit Wörtli" im Jahr 2000 weit über 100-mal auf der Bühne stehen. Seine Verse brachten mich selbst dann noch zum Lachen, wenn ich sie innerlich schon längst auswendig konnte. Während den gemeinsamen Auftritten beeindruckte Stöff aber nicht nur durch den charmanten und fesselnden Umgang mit dem Publikum, sondern auch durch sein Talent als Förderer und Motivator.

Lieber Stöff, herzlichen Dank für Dein jahrelanges Engagement und die einzigartigen und unvergesslichen Begegnungen. Im Namen aller Leser und Fans "Tuusig Dank" für Dein poetisches Wohlfühl-Paket!

Nicolas Senn

